

Staatliches Religionsverfassungsrecht

Religiöse Vielfalt und der Religionsfrieden

Vorlesungsplan:

1. **Bartolomé de Las Casas Engagement für die Rechte der Indios**
Vom Ausbeuter zum Menschenrechtler

2. **Gertrud Heinzelmans Kampf für die Gleichstellung der Frau in Staat und Kirche**
Bewegte Vergangenheit - Frauengeschichte in Bildern
Ausstellung vom 20.05.2011 bis 30.09.2011
Seit 1982 sammelt und erschliesst die Gosteli-Stiftung Bilder, Dokumente, Publikationen von Frauenorganisationen, Frauenverbänden und einzelnen Frauen, die in Politik, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Gesellschaft und Familie eine wichtige Rolle gespielt haben.
Das RomeroHaus zeigt einen Teil der Ausstellung, die das Gosteli-Archiv anlässlich seines 20. Jubiläums zusammengestellt hat und ergänzt sie mit Bildern vom Frauenstreik 1991 aus Luzern.
Öffnungszeiten täglich von 8.30 bis 18.30 Uhr
Kosten: Eintritt frei
Ort: RomeroHaus Luzern

3. **Die öffentlich-rechtliche Anerkennung weiterer Religionsgemeinschaften - ein Instrument gesellschaftlicher Integration.**
 - A) „VIII. Religionsgemeinschaften“ (§§ 79, 80) in der Kantonsverfassung der Kantons Luzern
 - B) **Anwendungsbeispiel:** Luzerner Anerkennungsgesetz (in Planung).
 - Vgl. Radiosendung : Wie könnte Integration aussehen? Islam als Landeskirche? (http://www.unilu.ch/deu/staatskirchenrecht_54644.html).
 - Rollenspiel: Sie sind Mitglied der Arbeitsgruppe, die das Anerkennungsgesetz für ihren Kanton schreiben sollte. (Gilt als Evaluation in der letzten Stunde)

4. **Staatliche Anforderungen an die interne Rechtsentwicklung der Religionsgemeinschaften**
 1. Für die Verkirchlichung des Islams. Die Rolle des Staates bei der Gestaltung des religiösen Pluralismus, in: NZZ vom 9.2. 2010, S. 13 (vgl. ausgeteiltes Skript).
 2. Am Nil bildet sich eine neue Mittelschicht. Religiöse und säkulare ägyptische Bürger kämpfen gleichermaßen um mehr Wohlstand, in NZZ, 9.2. 2010, S. 6 (vgl. ausgeteiltes Skript).
 3. Politik und Religion, NZZ Beilage vom 5. Juli 2008 (30 Seiten Kopiervorlage).

5. **Menschenrechte in der Kirche – ein Schutz vor Machtmissbrauch?**
Sexuelle Gewalt gegen Kinder ist auch ein Zeichen von mangelndem Grundrechtsschutz

6. **Impulse des staatlichen Gleichstellungsrechts für die Religionen**
Vgl. Stella Ahlers, Gleichstellung der Frau in Staat und Kirche – ein problematisches Spannungsverhältnis, Münster 2006.
7. **Religionsfreiheit und Gleichstellung der Religionsgemeinschaften**
aus religionsrechtlicher und rechtsphilosophischer Sicht
8. **Religionsfreiheit und Wissenschaftsfreiheit.**
Theologische Fakultäten im Spannungsfeld zweier Grundrechte.
Der Wissenschaftsrat empfiehlt Aufbau von islamischen Studien an staatlichen Universitäten (Berlin, 1. Febr. 2010). Die „Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Theologien und religionsbezogenen Wissenschaften an deutschen Hochschulen“ Der Volltext kann angefordert werden unter post@wissenschaftsrat.de. Vgl. auch www.wissenschaftsrat.de.
9. **Moses Mendelssohns Kampf für eine religiös pluralistische Gesellschaft in einem liberalen Rechtsstaat**
in: Ders. „Jerusalem oder über religiöse Macht und Judentum“ Berlin 1783 bzw. Hamburg 2005
10. **Gott und Macht**
Repolitisierte Religion als Faktor internationaler Beziehungen
Gott und Macht, Staat und Kirche, Zur Geschichte einer schwierigen Symbiose. Von Bernd Roeck, Zürich 2009, Nr. 1910,
unentgeltlich zu beziehen bei: schriftenreihe@vontobel.ch; www.vontobel-stiftung.ch/de/publikationen_bestellen.
11. **Länderspezifika:**
A) **Kirche und Staat in der Schweiz im Horizont einer globalisierten Gesellschaft***
B) Der (säkulare) Rechtsstaat und die Religionen. Modelle des Zusammenwirkens in den USA, in Europa und in der Schweiz (Kopiervorlage)
12. **Wie entwickelte eine Religionsgemeinschaft ein JA zum demokratischen Rechtsstaat und seinen Grundrechten?**
Zwischen Las Casas und Vaticanum II.
13. **Überpositive Gerechtigkeitskriterien für eine religiös pluralistische Gesellschaft in einem liberalen Rechtsstaat**
14. **Der Rechtsstaat setzt Massstäbe im Umgang mit der Macht***
Rechtsphilosophische Überlegungen
Rollenspiel: Anerkennungsgesetz

Materialien:

- Unterlagen sind verfügbar auf der Homepage unter http://www.unilu.ch/deu/staatskirchenrecht_54644.html , „Unterlagen“ oder Kopiervorlagen in der Präsenzbibliothek).
- Politik und Religion, NZZ Beilage vom 5. Juli 2008 (30 Seiten Kopiervorlage).
- Adrian Loretan, Ausgeteiltes Skript: Die öffentlich-rechtliche Anerkennung weiterer Religionsgemeinschaften.
- Adrian Loretan, Der (säkulare) Rechtsstaat und die Religionen. Modelle des Zusammenwirkens in den USA, in Europa und in der Schweiz, in: Religion und Gesellschaft, hrsg. von Michael Durst und Hans J. Münk, Freiburg Schweiz (Paulusverlag) 2007 (= Theologische Berichte, Bd. 30), 134-196. (Kopiervorlage)
- Adrian Loretan, Religionen im Kontext der Menschenrechte, Zürich 2010.
- Kein Basketball mit Kopftuch?
Link zum Video des Schweizer Fernsehens zu finden unter http://www.unilu.ch/deu/staatskirchenrecht_54644.html.
- Islam als Landeskirche?
 - http://www.unilu.ch/deu/staatskirchenrecht_54644.html (Audiodatei von DRS 2: „Wie könnte Integration aussehen? Islam als Landeskirche?“).
 - <http://www.erf.ch/artikel/11127.html> (life channel, ein christliches Radio).
 - Petition an den Kantonsrat (ZH) vom 5. Nov. 2009 (Kopiervorlage).
- (Homepage Skript zum Staatskirchenrecht:
http://www.unilu.ch/deu/staatskirchenrecht_54644.html)

Weitere Verarbeitungsmöglichkeiten:

- Weitere Materialien auf Homepage.
- Meine Bücher
- Religiöse Vielfalt und der Religionsfrieden, Zürich 2009 (221 Seiten)
- Religionen im Kontext der Menschenrechte, Zürich 2010 (300 Seiten)
- Religionsfreiheit im Kontext der Grundrechte, Zürich 2011 (448 Seiten)